

GGG Kellersberg/Ost

Schulischer Ablauf nach Corona-Hygieneplan

Es gilt grundsätzlich bei allen schulischen Aktivitäten einen Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten!!!

- Die Kinder werden am Schultor in Empfang genommen. Eltern bitten wir - ohne vorherige terminliche Vereinbarung - den Schulhof nicht zu betreten.
- Nach Einweisung der Kinder in die neuen Regelungen stellen sich diese an ihrem Aufstellplatz auf dem Schulhof auf.
- Die Kinder der Notbetreuung gehen direkt in die oberen Klassenräume.
- Die Kinder, die am Unterricht teilnehmen, werden von der zugewiesenen Lehrkraft abgeholt. Vor der jeweiligen Klassentür gehen die Kinder der **aufgerufenen Reihenfolge zuerst zum Waschbecken (gründliche Händehygiene) und danach zu dem zugewiesenen Sitzplatz.**
- Von dortaus erhalten die Kinder altersgerechte Informationen zur aktuellen neuen Situation in der Schule und arbeiten nach Anweisung der Lehrkraft. Auch dies erfolgt individuell auf die jeweiligen Kinder angepasst. Die Unterrichtsinhalte werden jeweils von den offiziellen Klassenlehrkräften erstellt und gleichmäßig in den einzelnen Gruppen bearbeitet.
- Es gibt eine **versetzte Frühstückspause von 15 Minuten**. Damit sich die Kinder vor dem Frühstück die Hände waschen können, verlassen diese kurz der vorgegebenen Reihenfolge nach über den Notausgang den Klassenraum. Bei dieser Gelegenheit können sie dann auch bearbeitete Arbeitsblätter bei der Lehrkraft abgeben.
- Nach der Frühstückspause gibt es eine ebenfalls **versetzte Bewegungspause von 15 Minuten auf dem zugewiesenen Schulhofbereich gemeinsam mit der Lehrkraft**. Dies ist erforderlich, aber auch in dieser offenen Phase die **Aufsichtspflicht bezogen auf den Mindestabstand** unsererseits gewährleistet werden kann. Nach der Frühstücks- sowie Toilettenpause erfolgt wiederum ein geregeltes Händewaschen. Mindestens in dieser Frühstückspause hat ein **Querlüften mit offenen Fenstern** zu erfolgen.
- Nur während der Bewegungspause ist es offiziell erlaubt die **Toilettenanlage** aufzusuchen. **Diese ist auch nur einzeln zu betreten**. Auch hier gibt es eine Aufsicht. Der Ausgang ist jeweils am Boden/an den Wänden gekennzeichnet. **Auch hier gilt das „Einbahnstraßen-Prinzip“**.
- Sollte ein Kind **während der Unterrichtszeit die sanitären Anlagen aufsuchen** müssen, ist dies nur unter erschwerten Vorsichtsmaßnahmen möglich.
- Der **Unterrichtsschluss ist so gestaffelt**, dass sich nur die Kinder einer Lerngruppe auf dem vorderen Schulhof befinden.

- Die Kinder, die mit dem Schulbus fahren, treffen sich um 11.30 Uhr an der „linken Bank“ und werden von der Busaufsicht bis zur Bushaltestelle begleitet.
- Die Kinder, die an der **Notbetreuung** teilnehmen, haben ihre Räume im oberen Stockwerk. Die eingesetzten Lehrkräfte werden um 11.30 Uhr von den OGS-Mitarbeitern abgelöst. Die Kinder nehmen ihr **mitgebrachtes Mittagessen im Klassenraum** ein, da die räumlichen Kapazitäten im OGS-Gebäude bei Wiederaufnahme des Unterrichts sowie des Ganztagsangebotes sehr eingeschränkt sind. Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit unter Aufsicht zusätzliche Verzehrpausen einzuräumen.
- Kinder, die am jeweiligen Präsenztag Unterricht und sich zur Teilnahme an der OGS schriftlich bei der Schulleitung angemeldet hatten, warten bis alle anderen Kinder den Klassenraum verlassen haben. Sie werden anschließend von der jeweiligen Lehrkraft zum OGS-Gebäude mit Sicherheitsabstand gebracht. Dort können sie ihr mitgebrachtes Essen/Trinken zu sich nehmen. Die Spielmöglichkeiten sind auch hier sehr begrenzt. Die Schulhofnutzung ist nur in sehr kleinen Gruppen zulässig.

Sollten sich die Kinder nicht an Abstands- und Hygieneregeln halten, bekommen sie zuerst eine gelbe, dann eine rote Karte sowie beim wiederholten Verweigern sind wir verpflichtet, dies für das Gesundheitsamt zu dokumentieren. Sie müssen dann ihr Kind sofort aus der Schule abholen.